

## **Liebe Pfarrgemeinde**

Am Freitag hat der Monat Mai begonnen.

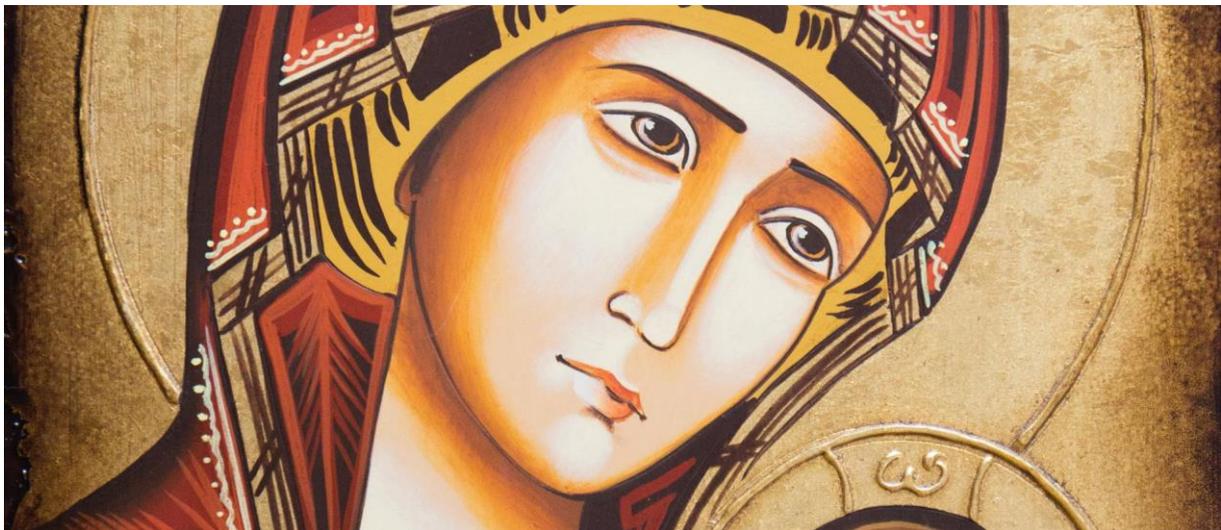
Einer alten Tradition nach, versammeln sich die Gläubigen in diesem Monat in der Kirche, bei Kapellen oder Bildstöcken, um besonders Maria, die Mutter Jesu und unsere Mutter zu feiern.

Da diese beliebten Maiandachten dieses Jahr wegen der Corona-Krise nicht stattfinden dürfen (Anzahl, Abstand, Mundschutz usw.), biete ich euch eine Andacht an, die ihr auch daheim feiern könnt.

Sollten sich in der Zwischenzeit von der Regierung (und für uns von der Diözese) andere „Erleichterungen“ ergeben, werden wir diese sofort - dankbar –annehmen und sie auf der Pfarrhomepage

[www.pfarre-feldkirchen-donau@dioezese-linz.at](mailto:www.pfarre-feldkirchen-donau@dioezese-linz.at) veröffentlichen! Da manche keinen PC besitzen, bitten wir euch besonders um Mundpropaganda!

Exemplare dieser Maiandacht liegen auch in der Kirche beim Eingang zum Mitnehmen auf!



**Mit Maria auf dem Weg des Glaubens**  
Andacht für daheim während der Coronakrise

### **Eröffnung**

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

## **Lied:**

GL 594. 1. Strophe:

Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn.  
Dir wurde die Fülle der Gnade verliehn.  
Du Jungfrau, auf dich hat der Geist sich gesenkt,  
du Mutter hast uns den Erlöser geschenkt.

## **Einführung:**

Maria, die Mutter des Herrn, ist in unserer Kirche immer geliebt worden. Um sie zu preisen, haben ihr Menschen viele Namen gegeben:

Königin, Morgenstern, Sitz der Weisheit, liebe Frau vom Siege.

Aber die Frau, der Gott "die Fülle der Gnaden" verliehen hat, ist vor allem eine „Gott begeisterte“- Frau.

Jesus selbst hat sie uns allen zur Mutter gegeben.

Unsere Schwester ist sie, weil sie Geschöpf und Kind Gottes ist wie wir.

Und sie ist unsere Gefährtin auf unserem Weg des Glaubens.

Wir wollen in dieser Andacht den Glaubensweg Marias bedenken, mit ihr beten und sie um Fürsprache bitten.

## **Lobpreis:**

### **Gott, Vater im Himmel;**

wir preisen dich für alles, was du geschaffen hast. Wir preisen dich besonders für Maria, die du zur Mutter deines Sohnes erwählt hast. Mit ihr kommen wir voll Vertrauen zu dir.

### **Gott Sohn, Erlöser der Welt:**

Sie hat dir das Leben geschenkt. Sie hat das Wort Gottes gläubig gehört und auf ihn vertraut.

**Gott Heiliger Geist,**

du hast Maria mit der Kraft des Höchsten beschenkt. So hat sie das Kind voll Heiligem Geist zur Welt gebracht.

Auch uns erfüllst du mit deiner Kraft, damit wir Christus sichtbar machen in dieser Welt.

In dir, Heiliger Geist, singen wir mit Maria:

**Meine Seele preist die Größe des Herrn**

**Und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.**

**Denn der Mächtige hat Großes an mir getan**

**Und sein Name ist heilig.**

**Betrachtung:**

Wir sind es gewohnt und es ist uns lieb geworden, das Bild der Maria, gemalt oder geschnitzt von berühmten Künstlern. Maria, wie sie auf Altären thront, aus Bildern lächelt – Bilder des Vertrauens – Bildern des Glaubens.

Aber: Ihre Lebenssituationen waren nicht nur lieblich und romantisch verklärt. Von der Verkündigung durch den Engel an war es eine Aneinanderreihung von ungeheuerlichen Zumutungen, die die Träume dieser jungen Frau völlig durcheinander warfen.

Maria hat geglaubt, aber auch gezweifelt und gefragt:

"Was wird geschehen?"

Sie ist mit ihrem „Ja zu Gott“ einen riskanten, ungewöhnlichen Weg geführt worden.

Maria hat die „Unbegreiflichkeiten Gottes“ ein Leben lang ausgehalten.

**Lied:**

GL. 594

2. Dein Herz war der Liebe des Höchsten geweiht;  
du warst für die Botschaft des Engels bereit.  
Du sprachst: „Mir geschehe, wie du es gesagt.  
Dem Herrn will ich dienen, ich bin seine Magd.“

Wo finden wir uns selbst in Maria? Das wird von unserer Lebenssituation abhängen.

Eine junge, glückliche Frau, die ein Kind erwartet oder kleine Kinder hat, wird die liebliche Mutter Maria ansprechen.

Wer heimatlos und mit Kindern auf der Flucht ist vor Hunger, Folter und Krieg, der wird sich in der Mutter wiederfinden, die vor dem Massaker des Herodes nach Ägypten flieht.

Wer unbegreifliche Söhne und Töchter hat, wird verstehen, wie es Maria mit ihrem ungewöhnlichen Sohn ergangen ist.

Ein Sohn, der sich wider jede Vernunft gegen die Mächtigen stellt und scheitern muss. Aber Maria bleibt bei ihrem Sohn mit wachem Herzen, und versucht zu verstehen.

## Lied

GL 594

3. Du Frau aus dem Volke, von Gott ausersehn,  
dem Heiland auf Erden zur Seite zu stehn.  
Kennst Arbeit und Sorge ums tägliche Brot,  
die Mühsal des Lebens in Armut und Not.

Wer sein Kind im Straßenverkehr, in einem Krieg, oder durch eine schwere Krankheit verloren hat, findet oft Nähe und Verständnis bei der Schmerzensmutter, der Pietá.

Maria erlebt den Schmerz ein Kind zu verlieren, dem Sterbenden nahe zu sein und den toten Sohn noch einmal im Schoß zu halten.

Vielleicht war es ihr ein Trost. Viele Mütter haben diesen Trost nicht.

## Lied

Gl. 594

4. Du hast unterm Kreuze auf Jesus geschaut;  
er hat dir den Jünger als Sohn anvertraut.  
Du Mutter der Schmerzen, o mach uns bereit,  
bei Jesus zu stehen in Kreuz und in Leid.

Maria - das ist eine Frau, die gekämpft, gelitten, hinterfragt und geglaubt hat. Eine prophetische Frau, kein harmloses Wesen, sondern eine Frau mit Mut und Stärke und dem Selbstbewusstsein einer Tochter Gottes. "Selig werden mich preisen alle Geschlechter". - heißt es im Magnificat.

Maria - die Frau, die nach der Auferstehung ihres Sohnes bei den ängstlichen Jüngern ist, die auch zugegen ist, wenn der Hl. Geist herabkommt.

Maria - die Frau, die zum Bild der Kirche geworden ist, die allen Menschen Mutter, Schwester und Gefährtin ist.

## Lied

GL 594

5. Du Mutter der Gnaden, o reich uns die Hand  
auf all unsern Wegen durchs irdische Land.  
Hilf uns, deinen Kindern, in Not und Gefahr;  
mach allen, die suchen, den Sohn offenbar.

6. Von Gott über Engel und Menschen gestellt,  
erfleh uns das Heil und den Frieden der Welt.  
Du Freude der Erde, du himmlische Zier:  
Du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir

## Fürbitten:

**Gottesmutter Maria, folgende Bitten möchten wir nun an dich richten:**

(A: Wir bitten, dich erhöre uns)

Maria, du hast dein Ja-Wort gegeben, Mutter von Jesu zu werden.

Hilf uns, unsere Lebenssituation anzunehmen und unsere Aufgaben zu erfüllen.

Maria, du hast Jesus geboren und als Kind in seiner Hilflosigkeit angenommen.

Hilf uns, immer wieder unsere Kinder anzunehmen und zu lieben so wie sie sind.

Maria, du hast Jesus in den Tempel getragen und Gott dargebracht.

Hilf uns, die Menschen, die uns anvertraut sind, als Geschenk Gottes zu betrachten.

Maria, du hast deinen Sohn begleitet in allem Leid bis zum Sterben am Kreuz.

Hilf uns, all jene zu begleiten, die ein schweres Schicksal tragen, damit sie durch uns etwas von der Liebe Gottes erfahren.

Maria, du hast mit den Jüngern gebetet und ausgeharrt bis der Hl. Geist alle erfüllte.

Hilf uns, auszuharren im Glauben und durchzuhalten in schweren Situationen.

### **Litanei: Schwester der Menschen**

**V: Königin des Himmels.**

**Du bist von Gott geliebt, wie kein anderer außer Jesus, deinem Sohn. Als Gottgeliebte im Himmel aufgenommen, bist du uns Schwester im Glauben geworden, in jeder Not kommen wir voll Vertrauen und rufen zu dir:**

**A: bitte für uns**

**V: Du Schwester aller, weil Gott uns liebt, bitte für uns**

- Du Schwester aller, die an Christus glauben.....
- Du Schwester aller,- die auf Christus vertrauen ..... - die auf
- Du Schwester aller, die sein Wort hören.....
- Du Schwester aller, die dem unbegreiflichen Gott dienen...- -
- Du Schwester aller, die sich dem Willen des Vaters öffnen...
- Du Schwester aller, die wider alle Hoffnung hoffen....
- Du Schwester aller, die mit Christus sterben....
- Du Schwester aller, die mit Christus auferstehen....

**V:** Heilige Maria, Mutter Gottes

**A:** bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres  
Todes. Amen

### Segen:

**Maria ist die Mutter der Kirche.**

**Halte uns in ihrer Gemeinschaft.**

**Lass uns durch sie Christus erfahren und mit ihr Christus  
verkünden in dieser Zeit.**

**Dazu segne uns der allmächtige. Gott der + Vater, der Sohn  
und der Heilige Geist.**

### Lied:

Segne du Maria, segne mich, dein Kind,  
dass ich hier den Frieden, dort den Himmel find.  
Segne all mein Denken, segne all mein Tun,  
lass in deinem Segen, Tag und Nacht mich ruhn!  
Lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn!

Segne du Maria, alle die mir lieb,  
deinen Muttersegen ihnen allen gib!  
Deine Mutterhände breit auf alle aus,  
segne alle Herzen, segne jedes Haus.  
Segne alle Herzen, segne jedes Haus!

Segne du Maria, unsre letzte Stund!  
Süße Trostesworte flüstre dann dein Mund!  
Deine Hand die linde, drück das Aug uns zu,  
bleib im Tod und Leben unser Segen du!  
Bleib im Tod und Leben unser Segen du!